

Herder, Johann Gottfried: 3. Lied des jungen Reuters (1773)

1 Mit frühem Morgen
2 Sey schon mein Pferd gefüttert.
3 So bald's nur taget,
4 Mit Sonnenaufgang
5 Muß ich von hinten reiten.

6 Da steht mein Vater,
7 Da mir zur Seite steht er
8 Der alte Vater,
9 Drängt sich an meine Seite.
10 Er steht mit mir zu sprechen;
11 Er spricht, mich zu ermahnen,
12 Und mich ermahnd weint er.

13 Still, weine nicht, mein Vater!
14 Still, weine nicht, mein Alter!
15 So frisch ich weggetrabet,
16 So frisch trab' ich zurücke,
17 Um dich nur nicht zu kränken.

18 Ei, mein Hengstchen,
19 Ei, mein Brauner,
20 Wohin streichst du?
21 Wohin schnaubst du?
22 Wohin wirst mich tragen?

23 Ei in Krieg hin!
24 Hin in fremde Lande!
25 Dahin streichst du,
26 (dahin schnaubst du,)
27 Dahin wirst mich tragen.

28 Wird dir zu sauer

- 29 Die weite Strasse?
30 Wird zu schwer dir
31 Dieser Sack mit Haber?
32 Oder dieser junge Reuter
33 In dieser Reuters-Livrei,
34 Mit dem blanken Säbel?
- 35 Ja zu sauer
36 Wird der lange Weg mir,
37 Und diese Nacht, stockfinster,
38 Und diese grüne Heide,
39 Und dieser schwarze Morast — — —

(Textopus: 3. Lied des jungen Reuters. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67831>)